



Lösungen für die Schließung des Bürgerbüros

Liebe Egelsbacherinnen und Egelsbacher,

leider war die Schließung des Bürgerbüros nicht zu vermeiden, da es inzwischen zwei bestätigte Fälle in der Belegschaft gibt. Ob diese Fälle in unmittelbarem Zusammenhang zu den vom Bürgerbüro durchgeführten Wahlen und den dadurch erhöhten Kontakten stehen, wird wohl nie abschließend zu klären sein. Zwar haben wir durch umfangreiche Hygienemaßnahmen genau das verhindern wollen, aber die zeitliche Nähe ist schon auffällig.

Allerdings haben die beiden Fälle nun dazu geführt, dass nahezu das gesamte Bürgerbüro in Quarantäne geschickt werden musste und somit nur sehr bedingt einsatzfähig ist. Wir haben in den letzten Tagen alle Personen mit Terminen für den Zeitraum der Quarantäne telefonisch kontaktiert und werden für die dringendsten Fälle zumindest das Abholen von bereits erstellten Dokumenten sicherstellen. Dafür wird eine fachfremde Kollegin aus einem anderen Bereich in das Fachverfahren per Telefon eingewiesen. Für Neubeantragungen bedarf es aber weitergehender Kenntnisse und Berechtigungen, die in der Kürze der Zeit nicht sichergestellt werden können. Deshalb haben wir für Notfälle um Amtshilfe in Langen angefragt und bereits zugesagt bekommen. Allerdings muss für jeden einzelnen Fall eine Vollmacht ausgestellt werden, weshalb der Kontakt zu der Egelsbacher Gemeindeverwaltung vorab unabdingbar ist.

Die Quarantäne ist bis mindestens 01.04. verhängt, so dass das Bürgerbüro frühestens ab 06.04. wieder seinen normalen Dienst antreten kann, vorausgesetzt die Kollegen und Kolleginnen sind bis dahin wieder gesund.

Für die Zeit danach sind wir gerade in den letzten Zügen zur Etablierung eines Online-Terminvergabe-Tools für das gesamte Bürgerbüro und hoffen, dass es rechtzeitig zum Start fertig wird.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Wilbrand

Egelsbach, den 25.03.2021